

WALTROP



Viele strahlende Gesichter: Vertreter von 14 Vereinen und Organisationen aus der Region freuten sich gestern über Spendschecks von der Bürgerstiftung EmscherLippe-Land. —FOTO: ANDREAS KALTHOFF

Mehr-Gewinner-Modell

WALTROP. Erstmals erreicht der Erlös beim „Guter-Zweck-Adventskalender“ die 15.000-Euro-Marke. Das freut Bürgerstiftung und Sponsoren gleichermaßen, vor allem aber die 14 Spendenempfänger aus der Region.

Von Simone Hollenhorst

Zum achten Mal hat die Bürgerstiftung EmscherLippe-Land ihren Adventskalender im vergangenen Jahr herausgebracht und die Auflage um 1000 Exemplare auf 5000 Stück erhöht. Wie in den Jahren zuvor war der Kalender für den guten Zweck binnen kürzester Zeit ausverkauft. 313 Preise konnten die glücklichen Gewinner in der Vorweihnachtszeit abholen.

Jetzt steht fest: 15.000 Euro sind dieses Mal bei der Aktion zusammengekommen. Und die wurden gestern von der Bürgerstiftung in den Räumen des Waltroper Rudervereins an 14 Vereine und gemeinnützige Einrichtungen aus der Region verteilt.

Der Ruderverein selbst verwendet das Geld für sein neues Projekt, den „Ruder-Bundesliga-Achter“, bei dem 14 Frauen zwischen 18 und 25 Jahren gegen etablierte Teams antreten. Damit er in der Bundesliga eine reelle Chance hat, benötigt der Verein ein leichtes Boot. „Da kommt der Spendscheck über 2000 Euro gerade richtig“, freute sich Thomas Bartel vom Ruderverein.

Auch das Solidaritätsfest, das am 15. September unter dem Motto „Gemeinsam machen wir Waltrop bunter“ stattfinden soll und von Heinz Briefs organisiert wird, bekommt eine Finanzspritze. 1000 Euro nahm Briefs entgegen und hofft nun, dass die Planungen damit weiter voranschreiten können.

Die Evangelische Kirchengemeinde Datteln erhielt 2000 Euro. Das Geld kommt der Familienbildungsfreizeit für alleinerziehende Mütter zugute. Das Angebot wird zur Hälfte aus Spendengeldern finanziert und richtet sich an finanzschwache Familien. Jeweils 500 Euro gehen in Datteln auch an den Städtischen Bewegungskindergarten und den Förderverein der Albert-Schweizer-Schule. Der Kindergarten plant mit dem Geld einen Ausflug in den Zoo. „Das hatten wir schon lange geplant. Bisher war es aber aus finanziellen Gründen nie möglich“, freute sich die stellvertretende Kita-Leiterin Claudia Lindenblatt. An der Grundschule fließt die Spende in das Theaterprojekt „Dschungelbuch“.

Besonders Kinder und Jugendliche profitieren

Kinder profitieren auch in Oer-Erkenschwick von den Spenden: Jeweils 1000 Euro bekamen der Förderverein des Wiechernkindergartens, der DRK-Kindergarten „In der Kneife“, sowie die Haardschule. Im Wiechernkinder-

garten soll mit dem Geld die in die Jahre gekommene Doppelschaukel ersetzt werden, die DRK-Kita will Spielteppiche und Verdunklungsrollos anschaffen.

An der Haardschule, die ihr 110-jähriges Bestehen feiert, wird eine Zirkus-Projektwoche finanziert.

In Castrop-Rauxel dürfen sich vor allem Jugendliche freuen: Jeweils 1000 Euro erhalten das Jugendzentrum BoGi's Café, die Willy-Brandt-Gesamtschule und die U10-Mädchen-Fußballmannschaft von Victoria Habinghorst.

Einen Scheck über je 1000 Euro erhielten zudem auch zwei Lüner Organisationen, der Seniorenladen und der Hilfsverein, der sich für Strafentlassene einsetzt.

Ludger Suttmeier, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung, betonte noch einmal den Sinn und Zweck selbiger. „Es geht darum, dass es den Menschen im Vest etwas besser geht“, sagte er. Und das schaffe der Kalender jedes Jahr auf ganzer Linie. „Das ist ein echtes Mehr-Gewinner-Modell“, sagte Suttmeier.